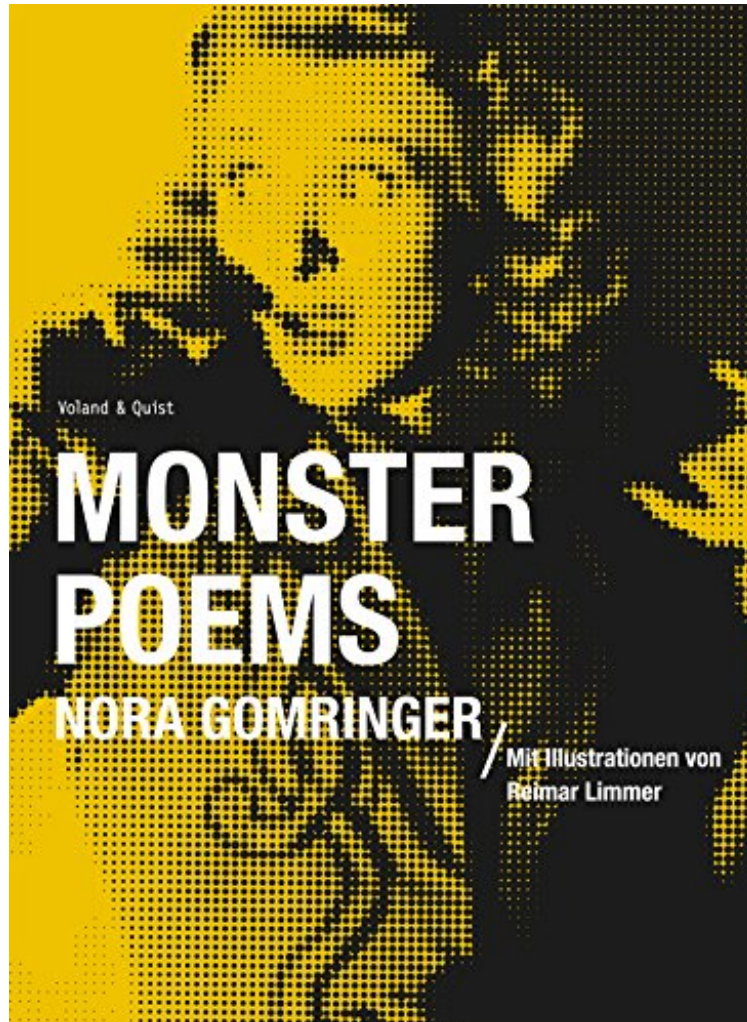


(Read now) Monster Poems

## Monster Poems

Von Nora Gomringer  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #344727 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-08Erscheinungsdatum:  
2015-01-08File Name: B00YCPTPKK | File size: 53.Mb

**Von Nora Gomringer : Monster Poems** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Monster Poems:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Monstermagie in Bild, Wort und StimmeVon Dr. Stefan HartmannNora Gomringer, der mehrfach ausgezeichneten jungen Lyrikerin und Leiterin des Bamberger Knstlerhauses Villa Concordia, ist mit der neuen Sammlung Monster Poems wieder ein Wurf gelungen, der aufhorchen, aufsehen und aufdenken lsst. Ich bin das Mdchen / das Monster bin ich gibt den Auftakt einer Reise in die Schrecken der Kindheit, die auch ohne sterreichische Kellerverliese auskommt. In der Freak Show gibt es King-Kong-ngste, einen Hai, Widergnger des Josef Mengele. Mythen aus Film und Kunst wie Richard the Gere, Bcklins Toteninsel mit Hitler und Utoya/Breivik , das Schicksal von Sylvia Plath (P) oder Rabbi

Lw (Ich wei, Du bist mein Noch-nicht-aber-bald) werden evoziert - und irgendwie ihrer Schrecken auch schon beraubt. Die treffenden die Atmosphre und Bilder der 1950er-Jahre aufnehmenden Illustrationen des Bamberger Kommunikationsdesigners Reimar Limmer, die Gomringers konkrete Poesie (von ihrem Zrcher Vater Eugen Gomringer begrndet) auch dem Auge vorstellt, verstrken die Monsterwelt des Unbewussten. Besonders erschtternd die Auslegung des Rotkppchen-Mrchs als eine von Gewalt geprgte Ehe (Jger). Nacht und Macht werden zueinander gestellt, aber auch Kindheit und Sehnsucht. Alle Gedichte werden von der Autorin selbst eindrcklich auf der beigefgten Audio-CD vorgetragen. Monster Poems ist ein uerlich wenig monstrser Lyrikband in bestem Layout, bei dem einem im wahrsten Sinne des Wortes Hren und Sehen vergehen kann. Mag sein, dass er in seiner Leichtigkeit auch manche Monster zu bannen vermag wenn nur Leser, Betrachter und Hrer aktiv mitmachen und eine Art Auenperspektive einnehmen. Man wird neugierig auf weitere Texte und Inszenierungen von Nora Gomringer.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brillante multimediale UmsetzungVon Oliver WalterDie Gedichte an sich sind hervorragend, keine Frage, auch wenn es mir wie bei fast jedem Lyrikband ergeht: Nmlich, dass sich nach dem ersten berfliegen bereits einige Favoriten herauskristallisiert haben, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird, whrend andere Gedichte ber das berfliegen wohl nicht hinauskommen und eher unbeachtet bleiben werden. Was mich aber wirklich begeistert hat, ist die Aufmachung des Buches, bzw. die Kombination aus Text, Illustrationen und Audio-CD. Der Autorin ist es gemeinsam mit dem Illustrator und dem Verlag gelungen hier schon nahezu das Maximale aus den Mglichkeiten eines Gedichtbandes herauszuholen. Eine solche Umsetzung wrde ich mir fr mehr Gedichtbnde wnschen. Einzig und allein der Einband als Paperback kann da nicht ganz mithalten, aber das ist nun schon Meckern auf sehr hohem Niveau.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SexCrime aus der modernen Gegenwartskultur, statt altgriechischer Popkultur.Von M.B. CazaneBeim ffnen des Buches dachte ich es stinke widerlich, bevor ich bei Nora Gomringer auf ihrer Website die Worte, dass es nach satter rieche las. Danach nderte sich meine Wahrnehmung.Fr mich haben einige Gedichte "den Swing", und trotz des "reierischen" Titels, einer der Gedichtbnde die ich gerne auf Reisen mitnehme. Insbesondere das Plath Gedicht beeindruckte mich.

KurzbeschreibungMonstrare (lat.): zeigen. Nora Gomringer zeigt groe und kleine Monster, innere, unsichtbare Bestien und sehr sichtbare Wesen. Sie hat die Filmlegenden der 20er, 50er und 80er zwischen die Zeilen genommen und die Monstrositten des Alltags vor Augen. In allem und jedem ein Monster? Wenn man es gezeigt bekommt bzw. wenn sie sich zeigen schon. Der Zyklus "Monster Poems" ist das Ergebnis des Suchens und Findens des Menschlichen, allzu Menschlichen: nie ganz beendet, an keiner Stelle, zu keiner Zeit - also immer - auf Anfang. Zum Schmunzeln sind Gomringers Monster brigens auch: wenn sie von der Redaktion der GQ befragt werden, Norman Bates und Sylvia Plath zusammenziehen und Freddy Krger herbeigezht wird. Auch wie unheimlich es um Richard Gere steht, das demonst-riert dieser Band. Reimar Limmer hat sich Nora Gomringer angeschlossen auf der Suche nach dem Ding im Schrank und dem unter dem Bett und er hat keine Bilder zu Gedichten gestaltet, sondern Bilder aus Gedichten.KurzbeschreibungMonstrare (lat.): zeigen. Nora Gomringer zeigt groe und kleine Monster, innere, unsichtbare Bestien und sehr sichtbare Wesen. Sie hat die Filmlegenden der 20er, 50er und 80er zwischen die Zeilen genommen und die Monstrositten des Alltags vor Augen. In allem und jedem ein Monster? Wenn man es gezeigt bekommt bzw. wenn sie sich zeigen schon. Der Zyklus "Monster Poems" ist das Ergebnis des Suchens und Findens des Menschlichen, allzu Menschlichen: nie ganz beendet, an keiner Stelle, zu keiner Zeit - also immer - auf Anfang. Zum Schmunzeln sind Gomringers Monster brigens auch: wenn sie von der Redaktion der GQ befragt werden, Norman Bates und Sylvia Plath zusammenziehen und Freddy Krger herbeigezht wird. Auch wie unheimlich es um Richard Gere steht, das demonst-riert dieser Band. Reimar Limmer hat sich Nora Gomringer angeschlossen auf der Suche nach dem Ding im Schrank und dem unter dem Bett und er hat keine Bilder zu Gedichten gestaltet, sondern Bilder aus Gedichten.ber den Autor und weitere MitwirkendeNora Gomringer, geboren 1980, ist Schweizerin und Deutsche. Sie lebte u.a. vier Jahre in den USA, wo sie enge Kontakte zur Performance-Poesie-Szene pflegte, und war Gast zahlreicher Poesiefestivals im In- und Ausland (z.B. Roskilde und San Francisco). Im Jahr 2003 erhielt Nora Gomringer den Hattinger Frderpreis fr Literatur, 2006 den Frderpreis der Kulturstiftung Erlangen. 2007 wurde sie mit dem Kunstfrderpreis des Freistaates Bayern (Sparte Literatur) und dem Bayerischen Kulturpreis ausgezeichnet. Im Mai 2008 folgte der Nikolaus-Lenau-Lyrikpreis. Nora Gomringer verffentlichte mehrere Gedichtbnde bei Voland Quist, auerdem erschienen ihre Texte in Anthologien, Schulbchern und Zeitschriften. Seit 2010 leitet sie das Bamberger Knstlerhaus Villa Concordia. Im Herbst 2011 wurde ihr der Jacob-Grimm-Preis, der Teil des Kulturpreises Deutsche Sprache ist, verliehen, 2012 folgte der Joachim-Ringelntz-Preis fr Lyrik. Im Frhjahr 2013 erschien ihr illustrierter Lyrikband 'Monster Poems', woraufhin sie kurze Zeit spter den Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. erhielt.REIMAR LIMMER, geboren 1976, studierte 2000 2005 Visuelles Kommunikationsdesign mit denSchwerpunkten Grafik-Design, Illustration und Typografie an der FH Wrzburg. Seitdem ist er als freierGrafiker fr diverse Agenturen und Einrichtungen vor allem im Kulturbereich ttig. Reimar

Limmer lebt und arbeitet zurzeit in Bamberg.